

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
(Gemeinde Osterröfeld) am Montag, 9. März 2015,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterröfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 4

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Uwe Tödt

stellv. Ausschussvorsitzender

Heinrich Schmidt

Ausschussmitglieder

Uwe Kolb

Dr. Christian Hauck

b) nicht stimmberechtigt:

Bernd Sienknecht

Michael Graf

Hans Bosmann (bis 20.25)

Holger Rohweder

Protokollführer

Peter Klarmann

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Hans-Georg Volquardts

Der Vorsitzende Uwe Tödt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27.02.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorstellung der Ergebnisse aus dem Kommunikationsprojekt der Fachhochschule Kiel
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2014
5. Wahl eines Mitgliedes sowie stellvertretenden Vorsitzenden für den Verkehrs- und Werkausschuss HFA1-1/2015
6. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss
7. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Planungs- und Umweltausschuss
8. Wahl eines Mitgliedes und Änderung der Stellvertretung für die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal
9. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für die Versammlung des Abwasserzweckverbandes im Wirtschaftsraum Rendsburg
10. Benennung eines Mitgliedes für den Kirchenkontaktausschuss und den Beirat des ev. Kindergartens Osterrönfeld
11. Benennung eines Vertreters der Gemeinde für das Kuratorium und den Beirat des AWO Kindergartens
12. Wahl von zwei Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses
13. Beratung und Beschlussfassung über die Gesprächsergebnisse hinsichtlich des Bürgerbegehrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 "Birkenhof"
14. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Fernwärmeversorgung
15. Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2015 HFA1-2/2015
16. Beratung und Beschlussfassung über Unterhaltungsmaßnahmen an einer gemeindeeigenen Wohnung HFA1-3/2015
17. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Spielgeräten für den Spielpark „Inselsiedlung“ HFA1-4/2015
18. Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag für die 1. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Verbrauchermarkt an der K75" HFA1-5/2015
19. Sachstandsbericht über die Gebührenkalkulation in den Kindertagesstätten
20. Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 26.03.2015

- 21. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
- 22. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 23. Personalangelegenheiten HFA1-6/2015
- 24. Grundstücksangelegenheiten
- 24.a Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes in der Straße Franz-Pantel-Ring HFA1-7/2015
- 24.b Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von Flächen für den Bau eines Geh- und Radweges südlich des Bahndammes HFA1-8/2015

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 12 „Wahl von zwei Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 23 und 24 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern/da gem. § 46 Abs. 8 GO überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3.: Vorstellung der Ergebnisse aus dem Kommunikationsprojekt der Fachhochschule Kiel

Der Vorsitzende begrüßt Frau Sandra Meister und Frau Lisa Bettels von der Fachhochschule Kiel, die anhand einer Power Point Präsentation die Ergebnisse des durchgeführten Kommunikationsprojektes vorstellen. Die Auswertung der Befragung von Gemeindevertretern und Bürgern der Gemeinde Osterrönfeld habe im Kern folgendes ergeben:

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind überwiegend mit ihrer Arbeit zufrieden und auch überzeugt, dass ihre Arbeit den Bürgern gegenüber transparent vertreten wird. Demgegenüber hätten viele Bürger kein Vertrauen in die Arbeit der Politik. Es bestehe die Vermutung, dass einige Entscheidungen „über den Kopf der Bürger hinweg“ getroffen würden. Der Weg zu den politischen Entscheidungen (Entscheidungsfindung) müsse transparenter gestaltet werden.

Die mit dem Kommunikationsprojekt befasste Studentengruppe empfiehlt, die Transparenz durch Einführung einer Ampel zu verbessern, in dem z.B. unter dem Bürgermeisterbrief im dem monatlich erscheinenden Kanalblatt der Sach- bzw.

Verfahrensstand der jeweils in den gemeindlichen Beratungen befindlichen Projekte auffallend und einprägsam durch farbliche Unterscheidungen in Form einer Ampel mit den Farben rot (Entscheidung ist getroffen = Bürger haben keine Einflussmöglichkeit mehr), gelb (Angelegenheiten, die derzeit in den gemeindlichen Gremien beraten werden = Bürger haben können den Entscheidungsprozess durch Teilnahme an den Ausschusssitzungen mitverfolgen und dort auch Fragen stellen) sowie grün (Projekte und sonstige Angelegenheiten, die am Beginn der Beratungen stehen) optisch hervorgehoben wird. Der Vorsitzende Uwe Tödt und Bürgermeister Bernd Sienknecht danken der Studentengruppe im Namen der gesamten Gemeindevertretung für die im Rahmen des Kommunikationsprojektes durchgeführten Untersuchungen und die vorgetragenen interessanten Ergebnisse.

TOP 4.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2014 erhoben. Sie gilt mit dem Hinweis, dass unter TOP 20 c bei dem genannten Betrag von 425.000,-- € die dritte Null fehlt, als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5. – 12.: Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern in gemeindliche Ausschüsse sowie Gremien anderer Einrichtungen, in denen die Gemeinde vertreten ist.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird über die Tagesordnungspunkte 5 bis 12 en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, **Herrn Michael Graf als Mitglied und auch als stellvertretenden Vorsitzenden** für Herrn Helmut Pohl in den **Verkehrs- und Werkausschuss** zu wählen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, **Herrn Peter Gottmann** als Mitglied für Herrn Helmut Pohl in die **Schulverbandsversammlung** des Schulverbandes im Amt Eiderkanal zu wählen. Gleichzeitig wird der Gemeindevertretung empfohlen, für den bisherigen **Stellvertreter** Herr Dieter Lütje nunmehr **Herrn Marco Hoffmann** zu wählen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, **Herrn Dieter Lütje** als Mitglied für Herrn Helmut Pohl und **Herrn Marco Hoffmann als Stellvertreter** in den **Kirchenkontaktausschuss sowie in den Beirat des ev. Kindergartens** Osterrönfeld zu wählen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, **Herrn Dieter Lütje** als Mitglied für Herrn Helmut Pohl und **Herrn Marco Hoffmann als Stellvertreter in das Kuratorium sowie in den Beirat des AWO Kindergartens** zu wählen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, **Herrn Michael Graf** als **stellvertretendes Mitglied** für Herrn Helmut Pohl in den **Haupt- und Finanzausschuss** zu wählen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Herrn **Marco Hoffmann** als **stellvertretendes Mitglied** für Herrn Helmut Pohl in den **Planungs- und Umweltausschuss** zu wählen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, **Herrn Marco Hoffmann** als **stellvertretendes Mitglied** für Herrn Helmut Pohl in die **Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes** im Wirtschaftsraum Rendsburg zu wählen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, **Herrn Heiko Behnke** für das bisherige Mitglied Frau Natascha Modrow **und Herrn Dieter Lütje** für das bisherige Mitglied Herrn Michel Graf in den **Sozial- und Kulturausschuss** zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Gesprächsergebnisse hinsichtlich des Bürgerbegehrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 "Birkenhof"

Bürgermeister Sienknecht und der Leitende Verwaltungsbeamte Dirk Hirsch berichten über mit den Vertretungsberechtigten geführten Gespräche. Ein Vermerk über das Ergebnis des zuletzt geführten Gespräches am 02.03.2015 wird den Ausschussmitgliedern zusammen mit der Beschlussvorlage ausgehändigt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Kommunalaufsicht auf Nachfrage schriftlich mitgeteilt hat, dass der Bürgerentscheid ungeachtet irgendwelcher ausgehandelter Kompromisslösungen am 07.06.2015 – wie von der Gemeindevertretung am 02.02.2015 beschlossen – durchgeführt werden muss. Er kündigt an, für Anfang Mai zu einer Sondersitzung der Gemeindevertretung einzuladen, in der über den Text des Informationsschreibens zu beschließen ist, das spätestens bis zum 17.05.2015 gemeinsam mit der Abstimmungsbenachrichtigung an die Haushalte geschickt werden muss.

Herr Dr. Hauck schlägt vor, die Gemeindevertretung solle beschließen, auf die Durchführung eines Bürgerentscheids zu verzichten. Dann müsse die Kommunalaufsicht die Gemeinde schriftlich anweisen, den Bürgerentscheid durchzuführen, wogegen die Gemeinde klagen könne. So würde es endlich zu einem Gerichtsurteil zum § 16 g GO kommen. Bürgermeister Sienknecht lehnt dies ab, weil sich die Kommunalaufsicht bereits deutlich schriftlich geäußert habe und außerdem mit den Vertretungsberechtigten Vereinbarungen getroffen worden seien, an die sich auch die Gemeinde halten sollte.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei der künftigen Bauleitplanung für die 1. Änderung des B-Planes Nr. 31 folgende Punkte im planerischen Konzept zu berücksichtigen und nach Möglichkeit umzusetzen:

- Am östlichen Rand des B-Plan-Gebietes soll ein Schutzstreifen vorgesehen werden. Dieser soll nördlich des Wohngebietes Franz-Pantel-Ring unmittelbar hinter dem Anschluss der Marie-Curie-Straße an den vorhandenen Kreislauf beginnen und 100 m südlich der Südgrenze des Wohngebietes Franz-Pantel-Ring enden.

Der Schutzstreifen soll ca. 50 m breit sein und sich von der südlichen Bebauungsgrenze des Wohngebietes Franz-Pantel-Ring an auf einer Länge von 100 Metern verschmälern, bis er auf die Straße Birkenhof Richtung „Thiesberg“ trifft. Sollte zwischen dem Ende des Schutzstreifens und dem sich am östlichen Rand des Gewerbegebietes befindlichen Knick eine Lücke bestehen, soll diese durch eine Anpflanzung (Verlängerung des Knicks) geschlossen werden. Auf dem Schutzstreifen soll an der Grenze zum Gewerbegebiet ein Sicht- und Lärmschutzwall mit entsprechender Bepflanzung errichtet werden. Der Schutzstreifen soll durch das Grundstück des Birkenhofes unterbrochen werden.

- Für das letzte Stück der künftigen Marie-Curie-Straße, zwischen der Einmündung in die Gustav-Robert-Kirchhoff-Straße und der Einmündung in den bestehenden Kreisel, soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf max. 30km/h und/oder eine Höhen – bzw. Gewichtsbegrenzung angeordnet werden.
- In dem Bereich zwischen dem Schutzstreifen und der Gustav-Robert-Kirchhoff-Straße soll eine nach Höhe und Fläche begrenzte Ansiedlung auch kleinerer Gewerbebetriebe vorgesehen werden.
- Ausgeschlossen werden sollen im Gewerbegebiet die Ansiedlung von Schlachthöfen und Krematorien.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Fernwärmeversorgung

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass er gemeinsam mit Herrn Amtsvorsteher Rainer Kläschen und dem Leitenden Verwaltungsbeamten Dirk Hirsch mit dem verantwortlichen Vorstand der Geschäftsführung der Hanse Werk Natur GmbH intensive Gespräche geführt habe mit dem Ergebnis, dass die Verjährungsfristverzichtserklärung bis zum 30.06.2015 verlängert wird. Darüber hinaus ist die Bereitschaft erklärt worden, dass zur Beurteilung des am 01.06. neu eingeführten Wärmepreises eine unabhängige gutachterliche Stellungnahme zur Angemessenheit der Wärmepreise im Rahmen des neuen Preissystems beauftragt wird. Die Kosten hierfür werden nachträglich von der Hanse Werk Natur GmbH erstattet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass zur Beurteilung des am 01.06.2014 neu eingeführten Wärmepreises eine unabhängige gutachterliche Stellungnahme zur Angemessenheit der Wärmepreise im Rahmen des neuen Preissystems durch die Gemeinde Osterrönfeld beauftragt wird. Die Kosten für dieses Gutachten sind nachträglich von der Hanse Werk Natur GmbH zu erstatten. Der Gutachter wird gemeinschaftlich, auch unter Beteiligung der Interessengemeinschaft „E.ON Rebellen“, ausgewählt.

Im Rahmen des Gutachtens sollen folgende Inhalte betrachtet werden:

- Erfassung der Ist-Situation des Fernwärme-Systems Osterrönfeld (Technik, Preissystem, Abnahmemengen/Energiebedarf, Gebäudebestand)
- Heizkostenvergleich nach VDI2067 – Ermittlung der Heizkosten alternativer Heizungssysteme aus Kundensicht unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte
- Marktanalyse der Fernwärmepreise für vergleichbare Fernwärme-Systeme in Deutschland
- Abschlussbericht/Zusammenfassung

In Abhängigkeit von den Ergebnissen des Gutachtens wird das weitere Vorgehen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2015

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR zuzustimmen, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der GEP 2015 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

1. Teilerneuerung der Terrassenanlage am Jungfernstiegbecken in Rendsburg,
Antragstellerin: Stadt Rendsburg
Beantragte Förderung: € 58.800,--
2. Entwicklung des interkomm. Gewerbegebietes Borgstedtfelde
(Planungskosten)
Antragstellerin: EGB, Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde
Beantragte Förderung: € 82.500,--

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über Unterhaltungsmaßnahmen an einer gemeindeeigenen Wohnung

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Schimmelpilzsanierung und den Austausch zweier Bestandsfenster in der von Schimmelpilzbefall betroffenen Wohnung im Gebäude Alter Bahnhof 20 vorzunehmen. Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, die Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollten außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Spielgeräten für den Spielpark "Inselsiedlung"

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Spielplatz „Inselsiedlung“ gemäß dem vorgelegten Konzept neu zu gestalten. Der Bürgermeister sollte beauftragt und ermächtigt werden, die entsprechenden Aufträge zu erteilen. Haushaltsmittel für die Maßnahmen in Höhe von insgesamt 11.000 € sind eingeplant und sollten bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Vertragsangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag für die 1. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Verbrauchermarkt an der K 75“

LVB Dirk Hirsch berichtet, dass die Vertragsverhandlungen mit EDEKA wegen häufigem Personalwechsel gerade auf der Entscheidungsebene noch nicht zum Abschluss gekommen seien. Deshalb könne der Durchführungsvertrag heute nicht zur Beratung und Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung vorgelegt werden. Er schlägt vor, die Beratung auf die nächste Sitzung zu verschieben und der Gemeindevertretung dann die Beschlussfassung im Rahmen ihrer Sitzung am 02.07.2015 zu empfehlen. In derselben Sitzung sollte danach auch der Satzungsbeschluss über die 1. vorhabengezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 gefasst werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beratung und Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung am 08.06.2015 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 19.: Sachstandsbericht über die Gebührenkalkulation in den Kindertagesstätten

Bürgermeister Sienknecht berichtet über den Sachstand zur Gebührenkalkulation in den Osterrönlfelder Kindertagesstätten. Weil die neuen Gebührentarife mit Beginn des Kindergartenjahres, also ab 01.08.2015 gelten sollen, würden in diesen Wochen alle relevanten Unterlagen mit Zahlen und Fakten zusammengestellt, um bis dahin in Abstimmung mit den Kindergartenleitungen sowie dem Kuratorium (ev. Kirche) bzw. dem Kindergartenbeirat (AWO) Klarheit vor allem über den ab 01.08.2015 vorzusehenden Elternanteil zu bekommen. In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 08.06.2015 soll die neue Kalkulation beraten und beschlossen werden. Bis dahin werden alle Zahlen – auf Nachfrage von Herrn Schmidt auch bezüglich der Beteiligung am Kindergarten „Wunderwesen“ sowie eine Angabe darüber, wie viele Osterrönlfeld Kinder durch Tagesmütter betreut werden – aufbereitet und dem Ausschuss als Diskussionsgrundlage vorgelegt.

TOP 20.: Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 26.03.2015

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 26.03.2015 aus den in der heutigen Sitzung beratenen Punkten 5 bis 17 im öffentlichen Teil sowie 23 und 24 a und b im nicht öffentlichen Teil zusammensetzen wird.

Herr Dr. Hauck erklärt, dass er für die Fraktion „Freie Wähler“ den Antrag stellen wird, den Punkt „Sachstandsbericht über die Regelung des ruhenden Verkehrs in der Fährstraße“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu setzen. Bürgermeister Sienknecht teilt diesbezüglich mit, dass im März ein Ortstermin mit der Verkehrsaufsicht des Kreises stattfinden werde.

TOP 21.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass der Kreispräsident des Kreises Havelland anlässlich des 25. Jahrestages der Patenschaft mit dem Amt/Kreis Havelland zu einem Besuch am Wochenende 11.-13. September eingeladen habe. Darüber hinaus teilt er mit, dass am 16.05.2015 eine Fahrt nach Osten geplant sei, an der alle Vereine und Verbände teilnehmen sollen und können. Anlass ist die 10-jährige Partnerschaft zur Gemeinde Osten.

TOP 22.: Verschiedenes

Es werden keine Punkte angesprochen.

Der Vorsitzende Uwe Tödt bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.05 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 23 wurde beschlossen, der Gemeindevertretung die Einstellung eines Schwimmmeisters zu empfehlen. Unter Tagesordnungspunkt 24 a wurde beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Verkauf eines Grundstücks in der Straße „Franz-Pantel-Ring“ zuzustimmen. Unter Tagesordnungspunkt 24 b wurde beschlossen, den Bürgermeister zu beauftragen, die Grunderwerbsverhandlungen für Flächen zum Ausbau des Weges hinter dem Bahndamm fortzusetzen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

gez. Tödt

Uwe Tödt
(Der Vorsitzende)

Osterrönnfeld, 13.03.2015

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführung)